



Kunstharzspachtel 1022

**schnell trocknender, füllkräftiger Tubenspachtel,
nass und trocken schleifbar, für außen und innen**

Eigenschaften

Schnell trocknender, leicht zu verarbeitender Lackspachtel auf Kunstharz-Basis. Weiß, füllkräftig, nass und trocken schleifbar und mit allen Alkydharz- oder Acryllacken überarbeitbar. Rissfrei bei einer Schichtdicke bis 1.000 µm.

Anwendungsbereich

Zum Füllen von Holzporen, Ausflecken von Kratzern, kleineren Löchern und anderen Beschädigungen von grundierten Bauteilen aus Holz, Holzwerkstoffen, Metall usw. außen und innen anwendbar.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: weiß

Glanzgrad: matt

Werkstoffbasis: hochgefüllter Spachtel auf Kunstharz-Basis

Dichte: ca. 2,2 g/cm³

Verpackung: 250 g Tube

Verarbeitung

Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftrag

Kunstharzspachtel 1022 ein- oder mehrschichtig mit einem Japanspachtel dünn auftragen.

Verbrauch

Abhängig von der jeweiligen Größe und dem Umfang der Schadstelle.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Universal-Verdünnung 432.

Trocknung

(+20 °C, 65 % r. F.)

Schleif- und überarbeitbar nach ca. 3–4 Stunden.

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und trocken. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse

WGK 2, nach VwVwS.

Produkt-Code

M-GP04.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Lackierungen gründlich anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Grundanstrich

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl mit Alkyd- oder Epoxidharz-Grundierungen, z. B. Impredur Grund 835, Haftgrund 850, 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873 oder 2K-Epoxi-Haftgrund 855.

Spachtelung

Je nach Erfordernis ein- oder mehrmals mit Kunstharzspachtel 1022.

Zwischen- und Schlussanstrich

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Systemaufbau mit Alkydharz- oder Acryllacken.

Hinweise

Belüftung sicherstellen

Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Außen nur Fleckspachtelung

Lackspachtel gemäß VOB, DIN 18363 auf Holz-Außenflächen nur zur Fleckspachtelung einsetzen.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-403
Tel. +49 (0)251 7188-416
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Postfach 16 40
48005 Münster
Tel. +49 (0)251 7188-0
Fax +49 (0)251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de